

Leistungsverzeichnis Fußbodenaufbau

Pavinodis® upcycling Terrazzo

Hinweis

Die im nachfolgenden Leistungsverzeichnis enthaltenen Positionen sind aufgrund unserer Erfahrung und den aktuellen Regeln der Technik erstellt worden. Das Leistungsverzeichnis stellt einen Ausführungsvorschlag dar, beinhaltet jedoch keine planerischen Leistungen. Diese sind bauseitig zu erbringen. Die beschriebenen Leistungspositionen können nicht bei jedem Bauvorhaben zur Anwendung kommen. Der Einsatz muss immer auf die individuellen Gegebenheiten der Baumaßnahme angepasst werden.

Abdichtung

Gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen zu Abdichtungen jeglicher Art sind durch den bauseitigen Planer festzulegen.

Untergrund

Der tragende Untergrund muss zur Aufnahme des schwimmenden Estrichs geeignet sein. Es dürfen keine Bauteile wie Rohrleitungen, Kabel, Kanäle o.ä. vorhanden sein, die zu Schallbrücken und/oder Schwankungen in der Estrichdecke führen können. Die Ebenheit des Untergrundes muss den Toleranzen der DIN 18202 entsprechen.

Titel 1 – Estrichtragschicht

Titel 2 – Pavinodis® upcycling Terrazzo

Titel 1 - Estrichtragschicht

EP

Summe

Pos. 1.010

Baustelleneinrichtung

Einrichten der Baustelle mit den erforderlichen Maschinen, Geräten, Werkzeugen und dergleichen einschl. Vor- und Instandhaltung sowie nach Beendigung wieder entfernen.

Der für die Baumaßnahme erforderliche Baustrom und das notwendige Bauwasser ist bauseits kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Pauschal

_____ €

_____ €

Pos. 1.060

Randdämmstreifen für FB (Dicke/ Höhe)/..... mm

Randdämmstreifen aus PE-Schaum an aufgehenden Bauteilen, liefern und verlegen, Befestigung oberhalb des Estrichs, an allen Ecken und Kanten scharfkantig verlegt.

Dicke: mm

Höhe entsprechend Fußbodenaufbau mm

..... lfm

_____ € _____ €

Pos. 1.070

Herstellen von Feldfugen

Herstellen von Feldfugen nach Planvorgabe mit Abstimmung des Estrichs mit einem Schalbrett, fluchtgerecht gerade, Dämmstreifen einbauen oder Verwendung eines Kunststoffprofils entsprechend Estrichhöhe und Fugenbreite.

Fugenbreite 10 mm

..... lfm

_____ € _____ €

Pos. 1.080

Zulage Verdübelung

Zulage zu den Positionen Herstellen von Feldfugen und Herstellen von Gebäudetrennfugen für die Herstellung mit einer Verdübelung, zur Vermeidung von Höhenversätzen, Einbau alle 30 - 40 cm, Ausbildung einer Seite beweglich durch Einbau einer Dübelhülse.

..... lfm

_____ € _____ €

Pos. 1.090

Schnellzementestrich schwimmend CT-F5-S65-SW1

Schnellzementestrich (CT), mit ternärem Bindemittel, schwimmend, liefern und einbauen auf waagerechtem Untergrund, als Unterboden (Tragschicht) für den separat ausgeschriebenen Terrazzo

Biegezugfestigkeitsklasse F5

Druckfestigkeitsklasse C35

Estrichnenndicke 65 mm

Flächenlast max. 5 kN/m²

Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²

schwindarm, formstabile Erhärtung

Anforderungen:

- Schwindklasse (DIN 18560-1): SW1 (schwindarm)
- Schwindmaß (DIN 13892-9) nach 90 Tagen < 0,2 mm/m
- Biegezugfestigkeit (Güteprüfung) nach 3 Tagen ≥ 4 N/mm²
- Biegezugfestigkeit (Güteprüfung) nach 28 Tagen ≥ 5 N/mm²
- Druckfestigkeit nach 3 Tagen ≥ 30 N/mm²
- Druckfestigkeit nach 28 Tagen ≥ 35 N/mm²
- Oberflächenzugfestigkeit nach 3 Tagen > 1,2 N/mm²
- nach 24 Stunden begehbar
- Belegreife ≤ 2 CM % (+10°C ≤ 80 % rel. Luftfeuchte) 3 Tage nach Einbau
- wasserfest

Pos. 2.100

Haftgrund/ Haftbrücke

Auftragen einer Systemgrundierung aus 2-komponentigem Epoxidharz in einem Arbeitsgang oder einer einkomponentigen Acrylatlösung in 2 Arbeitsgängen zur Gewährleistung eines Haftverbundes zwischen Unterestrich und Vorsatzschicht.

Materialauftrag gleichmäßig sättigend nach Herstellerangaben.

Materialüberschuss/ Pfützenbildung vermeiden.

Verbrauch gemäß Herstellerangabe (abgestimmt auf den Untergrund)

Untergrund: Schnellzementestrich

..... m² _____ € _____ €

Pos. 2.110

Oberbelag als Vorsatzschicht Pavinodis® upcycling Terrazzo, d = 10 - 30 mm

Vorsatzschicht aus Terrazzo, Ausführung im Verbund als Oberbelag (Nutzschicht)

Biegezugfestigkeitsklasse F5

Druckfestigkeitsklasse C30

Schichtdicke 10 - 30 mm (in Abhängigkeit der verwendeten Zuschlagskörnung), für spätere Nutzung als Belag, liefern und einbauen auf waagrechttem Untergrund aus vorbeschriebenem Schnellzementestrich (Tragschicht). Hergestellt aus schwindreduziertem und verformungsarmem, mineralischem, pigmentierbarem, ternärem Bindemittel und mineralischen gebrochenen Zuschlägen aus ressourcenschonenden Zuschlagstoffen, z.B. aus Recyclingbeton und natürlichen Gesteinskörnungen bis 16 mm. Mischungsherstellung im Zwangsmischer in fließfähiger Konsistenz einbauen, entlüften und höhengenaue nach Anforderungen der DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3 abziehen.

Farbe: grau nach Bemusterung

Anforderungen:

- Biegezugfestigkeit (Güteprüfung) nach 3 Tagen $\geq 4 \text{ N/mm}^2$
- Biegezugfestigkeit (Güteprüfung) nach 28 Tagen $\geq 5 \text{ N/mm}^2$
- Druckfestigkeit nach 3 Tagen $\geq 20 \text{ N/mm}^2$
- Druckfestigkeit nach 28 Tagen $\geq 30 \text{ N/mm}^2$
- Oberflächenzugfestigkeit $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$
- Schleifverschleiß (EN 13892-3) ca. 3 cm^3 bis $17 \text{ cm}^3 / 50 \text{ cm}^2$ in Abhängigkeit von der verwendeten Zuschlagskörnung
- schwindreduziert und verformungsarm erhärtend, gemäß DIN 18560-1
- anerkannter Nachweis der GEV e.V.: GEV Emicode EC1 Plus
- Trittsicherheit/ Rutsicherheit: Gleitreibungskoeffizient $\mu \geq 0,30$ (Messgerät: GMG 200) gemäß DIN EN 16165 (2021-12) – Anhang D, verschiedene rutschhemmende Eigenschaften nach Kundenwunsch einstellbar

Zum Nachweis der fachlichen Eignung hat der Bieter folgende Güteschutznachweise mit dem Angebot vorzulegen:

- Aktuelles RAL-Gütezeichen Estrich und Verleihungsurkunde
- Eintragung bei der Handwerkskammer als Handwerksbetrieb für das Betonstein- und Terrazzoherstellerhandwerk

..... m² _____ € _____ €

Pos. 2.120

Deckel Bodentank belegen

Belegung von bauseitigen eckigen oder runden Bodentankdeckeln oberflächenbündig mit angrenzendem Terrazzo-Bodenbelag, einschließlich Haftgrundierung und Oberflächenbearbeitung wie vorbeschrieben, Einzelabmessung Bodentankdeckel bis $0,1 \text{ m}^2$, Terrazzodicke ca. 15 – 25 mm. Ein Untergrundaussgleich des Deckelbodens ist mit einzurechnen. Die Belegung des Deckels erfolgt mit einem vorgefertigten Fertigteile mit der gleichen Optik des umgebenden Belages. Die entstandene Fuge zwischen Designestrichfertigteile und Deckelrand ist mit dauerelastischer Natursteinfugenmasse zu verschließen.

..... Stk _____ € _____ €

Pos. 2.130

Prov. Verfügun vor Schleifarbeiten

Provisorischer Verschluss von Rand- und Bewegungsfugen in vorbeschriebenem Terrazzo zum Schutz des Fußbodenaufbaus vor Nässebelastung aus nachfolgend beschriebenen Nassschliffarbeiten, mit Einkomponentendichtstoff auf Acrylbasis, Erzeugnis nach Wahl des AN, incl. rückstandsfreier Demontage nach Abschluss der Schleifarbeiten, aufnehmen des Schutts, Abfuhr- und Deponiekosten.

..... lfm _____ € _____ €

Pos. 2.140

Oberflächenschliff

Terrazzooberfläche mit Diamantschleiftechnik bis zum Erreichen des zuvor an einer Musterfläche festgelegten Oberflächenbildes mit geeignetem Schleifmedium schleifen.

Ziel des Schleifens ist ein Schliff bis der Korndurchmesser des Größtkorns sichtbar wird sowie die Oberfläche als Schleifspurenfrei zu bewerten ist.

Es ist von 5 bis 6 Schleifgängen auszugehen.

Wand- und Randbereiche sowie Bodenanschlüsse an aufgehenden Bauteilen sind mit geeigneten handgehaltenen Schleifmaschinen oder Randschleifmaschinen entsprechend ansatzlos einzuschleifen. Fugenprofile und Trennschienen sind ebenfalls gleichmäßig und ansatzlos einzuschleifen.

Zwischen den einzelnen Schleifgängen ist die Fläche gründlich zu reinigen. Die abschließende Nassreinigung ist mit einem systemgerechten Grundreiniger säurefrei entsprechend Verwendungshinweis durchzuführen. Die Entsorgung des entstehenden Schleifguts erfolgt durch den AN.

..... m² _____ € _____ €

Pos. 2.150

Spachteln/ Porenschluss Terrazzo

Spachteln der vorgeschliffenen Terrazzooberflächen wie vorbeschrieben, mit farblich angepassten Zementleim passend zur Vorsatzschicht zum Verschluss letzter Fehlstellen, Luftporen und Lunker etc.

..... m² _____ € _____ €

Pos. 2.160

Einpflege

Einpflege der Oberfläche des Terrazzos inkl. aller notwendiger Arbeitsschritte in 2 Arbeitsgängen laut Produktinformation, nicht deckend, klar, transparent, matt.

..... m² _____ € _____ €

Pos. 2.170

Zulage zur Einpflege für PU-Versiegelung

Zulage zur Einpflege für 2K-Polyurethan-Versiegelung der Oberfläche des Terrazzos inkl. aller notwendiger Arbeitsschritte entsprechend Bemusterung und Produktinformation, nicht deckend, klar, transparent, matt, für erhöhten Fleckschutz, Rutschhemmung R9, resistent gegen aggressive Chemikalien, wie Säure- und Laugensubstanzen mit mittlerer Konzentration, sowie auch gegen Speise- & Mineralöle

..... m² _____ € _____ €

Pos. 2.180

Anarbeiten Einbauteile, eckig oder rund

Anarbeiten des Terrazzos an Einbauteile, wie zum Beispiel Bodenabläufe, Rohre, Bodentanks, Zug- und Abzweigdosen, Querschnitt eckig oder rund.

Fugenbreite mittels eines Randstreifens abstellen.

Abmessungen:

..... lfm _____ € _____ €

Pos. 2.190

Zulage Randausführung mit Aluwinkel um Einbauteile, eckig oder rund

Abstellen des Terrazzos um Einbauteile, eckig oder rund mittels eines Alu-Randwinkels, d = 3 mm. Einbauhöhe entsprechend Belagsdicke

Abmessungen:

..... lfm _____ € _____ €

Pos. 2.200

Anarbeiten Stützen rund oder eckig

Anarbeiten des Terrazzos an Stützen, eckig oder rund.

Fugenbreite mittels eines Randstreifens abstellen.

Abmessungen:

..... lfm _____ € _____ €

Pos. 2.210

Zulage Randausführung mit Aluwinkel um Stützen, eckig oder rund

Abstellen des Terrazzos um Stützen, eckig oder rund mittels eines Alu-Randwinkels, d = 3 mm. Einbauhöhe entsprechend Belagsdicke

Abmessungen:

..... lfm _____ € _____ €

Pos. 2.220

Anschlussfugen, dauerelastisch 5 - 10 mm

Randdämmstreifen entfernen und Anschlussfugen im Randbereich an aufgehenden Bauteilen, etc. herstellen, flächenbündig und dauerelastisch ausfugen, mit einer zum Terrazzosystem passenden Natursteinsilicon Fugenmasse einschließlich Reinigen und Vorstreichen der Fugenflanken zur Haftvermittlung. Auf eine optisch ansprechende Ausführung der sichtbar bleibenden Fuge wird Wert gelegt.

Fugenbreite: 5 - 10 mm

..... lfm _____ € _____ €

